**Lebenslauf Andreas Zurbriggen (\*24.6.1986)**

Der Komponist Andreas Zurbriggen (\*1986) ist aufgewachsen in Saas-Fee. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Brig schloss er ein Kompositionsstudium bei Daniel Glaus an der Hochschule der Künste Bern ab, das er durch Studien in Musikwissenschaft, Geschichte, Mediävistik und Kunstgeschichte an den Universitäten von Bern und Zürich ergänzte. Seine Musik zeichnet sich aus durch die Verwendung von aus der Tonalität und Modalität entliehenen Materialien, die in einen modernen Kontext integriert werden.

Andreas Zurbriggen war young composer beim 24. Davos Festival, eingeladener Komponist an der Shanghai New Music Week und ist 2019 Composer in Residence am Festival Musikdorf Ernen. Seine Werke wurden an verschiedenen Festivals aufgeführt, unter anderem am Forum Wallis sowie am Musikfestival Bern und von diversen Ensembles interpretiert, wie dem Ensemble Phoenix Basel, dem Mondrian Ensemble Basel, dem Voice-Recorder Duo Ums ´n Jip, dem Ensemble Laboratorium, dem Ensemble Tétraflûtes, dem Trio Be One, dem Walliser Kammerorchester, dem Oberwalliser Vokalensemble, dem Chor Novantiqua, der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg und dem südkoreanischen Vokalquintett Cool~a Cappella.

Zuletzt komponierte er ein dreisätziges «Gletscher-Requiem» für Flötenquartett (2016), «Zwei Vertonungen nach Arthur Rimbaud» für Chor, Streichorchester und Gesangssolisten (2017), eine viersätzige «Suite valaisanne» für Kinderorchester (2017), *«Songs of Innocence»* für Saxophon und Blockflöte (2018), «Pictures of the Gone World»für Perkussionstrio (2018) sowie ein viersätziges Streichorchesterstück «Les Epaves» (2018). Zurzeit arbeitet er an einem Chorliederzyklus nach Gedichten von Anne Perrier. Im August 2019 kommt von Andreas Zurbriggen das Stück «Zweisamkeiten» für Klavier zu vier Händen im Musikdorf Ernen zur Uraufführung, einen Monat später am Alpenchorfestival in Brig-Glis ein Chorlied nach einem Gedicht von Maurice Chappaz.

Als Journalist schreibt Andreas Zurbriggen für verschiedene Schweizer Tageszeitungen wie auch für Musikzeitschriften.

Er lebt in seinem Heimatort Saas-Fee, in Ernen und in Zürich.